

Veranstalter:	Hans-Böckler-Stiftung und DIW Berlin in Kooperation mit der 7. Familienberichts-kommission
Veranstaltungs-ort:	DIW Berlin Englerallee 40 14195 Berlin Tel. 030/89789283 Fax 030/89789109 www.diw.de
Anmelde-schluss:	25. Juni 2004 Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis kurz vor dem Workshop bestätigt.
Organisation:	Christine Kurka DIW Berlin Königin-Luise-Str. 5 14195 Berlin Tel. 030/89789283 Fax 030/89789109 ckurka@diw.de
Tagungs-leitung:	Dr. C. Katharina Spieß DIW Berlin Königin-Luise-Str. 5 14195 Berlin Tel. 030/89789254 kspiess@diw.de
Hinweis:	Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Reise- und Aufenthaltskosten der Teilnehmer werden vom Veranstalter nicht übernommen. Die Kosten der Verpflegung während der Tagung tragen die Hans-Böckler-Stiftung und das DIW Berlin.

Hans **Böckler**
Stiftung 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 77 78 - 0
Fax: 02 11 / 77 78 - 120
www.boeckler.de

Workshop

„Parafiskalische Modelle der Familienförderung - neue Wege zur Finanzierung familienpolitischer Leistungen?“

6. Juli 2004
in Berlin

Hans **Böckler**
Stiftung 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

DIW Berlin

Deutsches Institut
für Wirtschaftsforschung



	Hans-Böckler-Stiftung und DIW Berlin in Kooperation mit der 7. Familienberichtskommission Workshop "Parafiskalische Modelle der Familienförderung - neue Wege zur Finanzierung familienpolitischer Leistungen?" 6. Juli 2004 am DIW Berlin 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr Um eine nachhaltige Finanzierung von familienpolitischen Leistungen sicher stellen zu können, wird von einzelnen Wissenschaftlern und stellenweise auch von Intermediären vorgeschlagen familienpolitische Leistungen über eine Familienkasse zu finanzieren. Die grundsätzliche Idee ist, dass ein Parafiskus mehr und nachhaltigere Mittel mobilisieren kann als dies dem Finanzminister oder auch dem Kämmerer einer Kommune möglich wäre. Eine Familienkasse soll außerdem dazu beitragen, dass die deutsche Familienförderung transparenter und treffsicherer wird. In dem von der Hans-Böckler-Stiftung und dem DIW Berlin in Zusammenarbeit mit der 7. Familienberichtskommission veranstalteten Workshop sollen parafiskalische Modelle der Familienförderung vorgestellt werden. Es sollen Vorschläge aus der Wissenschaft diskutiert und konkrete Modelle aus dem europäischen Ausland dargestellt werden. In einer Diskussion unter Vertretern aus unterschiedlichen intermediären Institutionen sollen abschließend die unterschiedlichen Ansätze gewürdigt und auf ihre Umsetzungsperspektive hin geprüft werden.	Donnerstag, 6. Juli Moderation: Dr. Erika Mezger 10:00 Uhr Dr. C. Katharina Spieß Begrüßung und Einführung in das Thema 10:30 Uhr Hans Joachim Helmke Familienkasse – Historie eines Vorschlags 10:50 Uhr Kaffeepause 11:00 Uhr Prof. Notburga Ott Der Vorschlag einer integrierten Familien- und Rentenversicherung vom Wissenschaftlichen Beirat für Familienfragen 11:20 Uhr Prof. Michael Opielka Der Vorschlag eines Bundesfamilienfonds im Rahmen einer Grundeinkommensversicherung 11:40 Uhr Prof. Winfried Schmähl Der Vorschlag einer fiskalischen Bündelung bei einer Familienkasse 12:00 Uhr Mittagspause Moderation: Dr. C. Katharina Spieß 13:00 Uhr Dr. Margarete Schuler-Harms Rechtliche Aspekte einer Familienkasse 13:30 Uhr Prof. Jeanne Fagnani Die französische Familienkasse 14:00 Uhr 14:30 Uhr 14:45 Uhr 16:00 Uhr 17:00 Uhr	Dr. Brigitte Cizek Der österreichische Familienausgleichsfonds und Reservefond Kaffeepause Moderation: Prof. Hans Bertram Ekin Deligöz, Bündnis 90/Die Grünen Ilse Falk, CDU/Frauenunion Theo Heeck, Katholische Arbeitnehmerbewegung Anne Jenter, DGB Uwe Lübking, Deutscher Städte- und Gemeindebund Dr. Rudolf Martens, Paritätischer Wohlfahrtsverband Podiumsdiskussion: Familienkasse – ein neuer Weg zur Finanzierung familienpolitischer Leistungen ? Diskussion aller Workshop-Teilnehmer Bewertung und Umsetzungsperspektiven einer Familienkasse Ende des Workshops